

03.08.2015 – 14:50 Uhr

Drucken Merken Senden

Feedback Nutzungsrechte

Nebenjobs im Bundestag: Jeder zweite CSU-Abgeordnete verdient was dazu

Von *Christina Elmer* und *Christina Hebel*



Die Unionsbank im Bundestag: Üppige Nebeneinnahmen in Reihen von CDU und CSU

DPA

Auffällig viele Unionspolitiker gehören zu den Top-Verdienern im Bundestag. Der Vergleich der Fraktionen zeigt: Besonders lukrative Nebenjobs haben Parlamentarier aus Bayern.

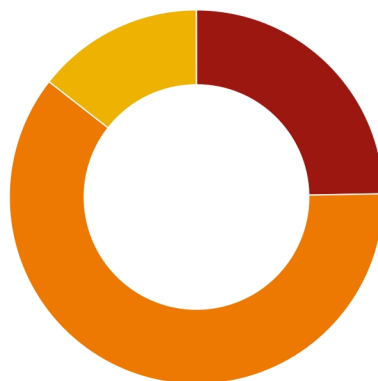
Tellen Empfehlen 143 Twittern 101 +1

631 Parlamentarier sitzen im **Bundestag**. Im Mittelpunkt der Tätigkeit eines Volksvertreters soll die Ausübung des Mandats stehen. Tätigkeiten neben dem Mandat sind erlaubt, müssen aber angezeigt werden. So wollen es [das Abgeordnetengesetz](#) und [die Verhaltensregeln](#).

In der Praxis handhaben die Abgeordneten das Thema **Nebenjobs** aber recht unterschiedlich. 91 von ihnen konzentrieren sich auf ihre Arbeit in Bundestag und Wahlkreis, sie geben keine Nebentätigkeit an. 156 Parlamentarier haben nebenbei Aufgaben und lassen sich diese vergüten - hauptsächlich handelt es sich dabei um Juristen. Die Abgeordneten müssen jede einzelne Nebentätigkeit veröffentlichen, wenn sie mit mehr als 1000 Euro im Monat oder 10.000 Euro im Jahr vergütet ist.

Die Nebenjobs der Abgeordneten

Anteile der Abgeordneten mit gemeldeten Einkünften oder Nebentätigkeiten ohne Einkünfte (18. Legislaturperiode)



mit Einkünften über 1000 € ohne Tätigkeiten mit Tätigkeiten und ohne Einkünfte

Quelle: [abgeordnetenwatch.de](#) (Stand: 28. Juli 2015)

In dieser Legislaturperiode haben die Bundestagsabgeordneten nach Berechnungen von [abgeordnetenwatch.de](#) neben ihrem Mandat insgesamt rund 11,65 Millionen Euro kassiert. Unter den 16 Top-Verdienern, die Einkünfte von mehr als 150.000 Euro veröffentlicht haben, finden sich 13 Parlamentarier der

